



Roto Gruppe: Datenblatt zum Standort Kalsdorf (Österreich)

Übernahmejahr(e):	1979/1981
Grundstücksfläche:	ca. 111.500 qm
davon	
Produktion / Lager:	ca. 28.700 qm
Verwaltung und Ausstellung:	ca. 2.800 qm
Beschäftigte:	ca. 370
Mitarbeiterausbildung:	Derzeit 37 Auszubildende in 7 Fachrichtungen; große Bedeutung systematischer interner Ausbildung resultiert aus Standort mit ausgeprägter Technologie-Vielfalt und aktuellem Fachkräftemangel.
Kernkompetenzen:	Entwicklungs- und Kompetenzzentrum für die Produktgruppen „Fentro“ und „Door“; Größte Fertigungstiefe im Roto Produktionsverbund von der Konstruktion bis zum fertigen Produkt
Produktionsprogramm:	Beschläge für Drehkipp-/Dreh-/Kipfenster Mechanische und elektronische Mehrfachverriegelungssysteme für Eingangstüren Haustürbänder Fensterladen-Komfortbeschläge Elektronisches Zubehör für Fenster und Türen Komponenten aus Zink und Kunststoff sowie Stanzteile
Produktionsbereiche:	Eigener Werkzeugbau Formenbau, Anfertigung von neuen Werkzeugen, Reparatur, Wartung; u. a. ausgestattet mit Universaldrehmaschine, CNC-Senkerodierzentrum und HSC-Fräsmaschine Stanzerei Mehrere Stanzautomaten mit unterschiedlicher Presskraft, über 500 Stanzwerkzeuge, Verarbeitung von mehreren tausend Tonnen Stahl/Jahr; Fertigung von ca. 20 Mio. Teilen/Jahr



Pulverbeschichtung

Neue Pulverbeschichtungsanlage mit Investitionsvolumen von knapp 2,5 Mio. €; Möglichkeit zur flexiblen Veredelung von unterschiedlichen metallischen Grundmaterialien (Stahl, Zinkdruckguss und Aluminium) in sämtlichen RAL-Farbtönen bis zu Längen von 2.500 mm

Galvanik

Verzinken von Gestell und Schüttware bis zu mehreren tausend Tonnen/Jahr

Zinkdruckguss

Über 30 Maschinen mit Roboterzellen zur Entnahme und Separierung sensibler Bauteile, fast 2.000 Druckgusswerkzeuge, Verarbeitung von mehreren hundert Tonnen Zink/Monat; Fertigung von ca. 300 Mio. Teilen/Jahr. Dem auch beim Zinkdruckguss spürbaren Trend zu immer größerer Variantenvielfalt und damit kleineren Einzelteilmengen wird durch ein Technik-Center mit dem Schwerpunkt Werkzeugtechnologie und Prozessverkettung Rechnung getragen.

Kunststoffspritzguss

Über 20 Maschinen, über 500 Spritzgusswerkzeuge, Verarbeitung von mehreren hundert Tonnen Kunststoffgranulaten/Jahr; Fertigung von ca. 250 Mio. Teilen/Jahr.

Im Trommelverfahren werden Kunststoffteile vor allem in Metallicfarben kostengünstig beschichtet.

Montage

Voll- und Halbautomaten sowie Einzelarbeitsplätze; Automatisierungsschwerpunkte lagen in den letzten Jahren besonders im Bereich der Schloss- und Haustürbandfertigung.

Stand aller Angaben: November 2018